



Österreichischer Verband für Elektrotechnik
 Eschenbachgasse 9
 1010 Wien
 Tel.: +43 1 587 63 73
 E-Mail: verkauf@ove.at

Österreichischer Verband für Elektrotechnik

Fax: +43 1 586 74 08

Bestellformular

Ich bestelle

Anzahl Papier/PDF	Bezeichnung	Preis Normal/Mitglied
	Deckblatt – Teil A (20 Stk.)	€ 19 / -15 %
	Übersicht – Teil B (20 Stk.)	€ 19 / -15 %
	Erdungsanlage – Teil C (20 Stk.)	€ 19 / -15 %
	Ableitungs- und Fangeinrichtungen – Teil D (20 Stk.)	€ 19 / -15 %
	Innerer Blitzschutz – Teil E (20 Stk.)	€ 19 / -15 %
	Paketpreis – Teil A, Teil B, Teil C, Teil D und Teil E (je 20 Stk.)	€ 48 / -15 %

Verkaufseinheit: 20 Stk. (Papier-/PDF-Format)

ja, ich bin OVE-Mitglied

Rechnungsanschrift

Firma/Institution:

Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

E-Mail:

Telefon:

UID:

Anmerkungen:

Lieferanschrift (wenn nicht mit Rechnungsanschrift ident)

Firma/Institution:

Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

E-Mail:

Telefon:

Datum, Ort

Stempel, Unterschrift

Lieferkonditionen: Nettopreise zuzüglich 10 % MWSt und zuzüglich
 Versandkosten für die Papierlieferung.

Allgemeine Geschäftsbedingungen siehe: https://www.ove.at/oek/shop/agb_w.htm



Prüfbefund für Blitzschutzsysteme

Zusammengestellt vom Technischen
 Komitee Blitzschutz (TK BL) des OVE

Paketpreis

Alle Teile zu
 je 20 Stk. € 48,-

(-15 % Rabatt für
 OVE-Mitglieder)

Allgemeines

Blitzschutzsysteme sind in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, und das Ergebnis ist in Form eines Prüfbefundes zu dokumentieren.

Seit 2002 ist der Blitzschutz baulicher Anlagen gemäß ÖVE/ÖNORM E 8049-1:2001 neu geregelt. In dieser Norm sind für Planung, Ausführung, Instandhaltung und Überprüfung der Anlagen teilweise andere und vielfach komplexere Regeln zu beachten.

Seit 2008-01-01 ist die Normenreihe ÖVE/ÖNORM EN 62305 in das österreichische Normenwerk übernommen und spiegelt den aktuellen Stand der Technik wieder. Die Normenreihe ÖVE/ÖNORM EN 62305 stellt ein Gesamtkonzept zum Blitzschutz dar.

Für die Prüfanforderungen liegt ein vom TK BL ausgearbeiteter Prüfbefund vor, der nicht nur für Überprüfungen nach der verbindlichen Norm ÖVE/ÖNORM E 8049-1 geeignet ist, sondern darüber hinaus auch für Überprüfungen nach ÖVE-E49 und der Normenreihe ÖVE/ÖNORM EN 62305.

Struktur des neuen Prüfbefundes

Der Prüfbefund wurde mit dem Ziel entworfen, dass die Sammlung sämtlicher im Laufe der Zeit im Rahmen von Überprüfungen entstandener Prüfbefunde inklusive der ihnen beigelegten Dokumente (z. B. Planungsdokumentation u. dgl.) eine vollständige Anlagendokumentation im Sinne eines Anlagenbuches ergibt. Daher wurde ein modularer Aufbau mit **fünf Teilen** gewählt (siehe Abbildung).

Das **Deckblatt** enthält allgemeine Angaben (Betreiber der Anlage, Eigentümer, Objektdatei) und ist nur bei der ersten Überprüfung auszufüllen.

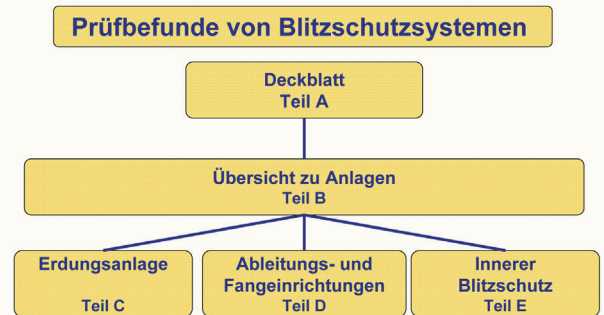


Abbildung – Gliederung der Prüfbefunde

Die **Übersicht** enthält eine fortgeschriebene Zusammenfassung aller im Lauf der Zeit durchgeführten Prüfungen und deren Ergebnisse. Sie gibt auch dem Nicht-Fachmann die Information, ob die Anlage bei den einzelnen Überprüfungen den Anforderungen entsprach, welche Maßnahmen ergriffen werden mussten sowie die Fälligkeit der nächsten Überprüfung.

Das Protokoll **Erdungsanlage** berücksichtigt auch die Tatsache, dass diese nicht nur Teil des Blitzschutzsystems, sondern im Allgemeinen auch Teil der übrigen elektrischen Anlage ist. Es kann daher auch bei der Überprüfung der Erdungsanlage im Rahmen der Überprüfung der elektrischen Anlage gemäß ÖVE/ÖNORM E 8001 verwendet werden und bildet auch dann einen Teil des oben angesprochenen Anlagenbuches.

Auch die beiden Protokolle **Ableitungs- und Fangeinrichtungen** und **Innerer Blitzschutz** berücksichtigen die Notwendigkeit der Beachtung weiterer Normen bei der Beurteilung des Blitzschutzsystems.

Der Befund ist so konzipiert, dass er sowohl bei einfachen Objekten, wie Einfamilienhäusern, als auch bei komplexen Blitzschutzsystemen, wie bei Industrieanlagen oder explosionsgeschützten Objekten, verwendet werden kann.